

Vermittlungsprogramm für Schulen

# FOKUS FILM

Wintersemester 2012/2013



**Interessierte LehrerInnen melden sich bitte  
bis 21. September 2012  
bei Alejandro Bachmann: [a.bachmann@filmmuseum.at](mailto:a.bachmann@filmmuseum.at)**

Es können max. 3 bis 4 Schulklassen teilnehmen. Mit den Lehrpersonen der angemeldeten Schulklassen wird ein erstes Treffen vereinbart, um das weitere Vorgehen zu besprechen und die genauen Termine abzustimmen/festzulegen.

**Geeignet für Schulklassen ab 16 Jahren!**

## **FOKUS: Die Suche nach dem Realen Formen des Dokumentarfilms**

**Lecture-Modul im Wintersemester 2012/13**

---

Gestaltung: Stefan Huber

Zeitraum: 4-5 Termine/Blöcke im Zeitraum Oktober 2012 – Jänner 2013

Ort: Österreichisches Filmmuseum, Wien

Dauer pro Themenblock: ca. 4 Stunden, vor- oder nachmittags

"Das Kino ersetzt unseren Blick durch eine Welt, die unseren Begehren entspricht."  
(André Bazin)

"Wir nehmen Fakten auf, organisieren sie und bringen sie über die Filmleinwand in das Bewusstsein der Arbeitenden. Wir berücksichtigen, was die Welt erklärt, was uns klar macht, wie sie ist - das ist unsere Hauptaufgabe." (Dziga Vertov)

Die Welt, die wir begehren, und die Welt, wie sie ist, bilden zwei Pole des Films, die gerne als das Dokumentarische und das Fiktive tituliert werden. In den Programmen des diesjährigen FOKUS wird anhand von kompletten Filmen, Filmausschnitten und Diskussionen das Spannungsfeld zwischen Dokument und Fiktion, Wahrheit und Inszenierung erkundet. Ziel ist es, einerseits einen naiven Glauben an die Wahrheit des Filmbildes in eine differenziertere Sichtweise auszubauen. Andererseits sollen über diesen Weg auch bisher noch nicht gekannte Formen des Dokumentarischen erschlossen werden. Es bleibt also genug Raum für die Poetik und Reichhaltigkeit des Dokumentarfilms.